

# Von der Milch bis zum Bierlikör

## Auf dem Betrieb Liedschreiber steht auch eine Edelbrand-Destillerie

**Gmund/Lks. Miesbach** – „Unser Motto ist: Zurück zur Natur und die Leute schätzen das unheimlich“, sagen Andreas und Anna-Maria Liedschreiber. So beschreibt das Landwirtschaftsgerät aus Schafstatt/Gmund das Hauptkriterium, das sich beide für die Herstellung ihrer Liköre, Brände und Geiste für die „Edelbrand Destillerie Liedschreiber“ gewählt haben.

Das beinhaltet höchste Qualität, Innovation und Transparenz für das Verbrauchervertrauen. 2003 übernahmen sie den Hof von Anna Liedschreiber, auf dem schon seit Generationen Schnäpse hergestellt werden. Schließlich besteht dort seit 1870 ein landwirtschaftliches Brennrecht für 300 Liter Alkohol pro Jahr. Es wurden jedoch nur vier bis fünf Sorten hergestellt. Nach der Übernahme bauten Anna-Maria und Andreas Liedschreiber das Angebot sukzessive aus.

„Wir haben erst mit der alten Anlage gearbeitet, und dann haben wir den Schritt gewagt und investiert“, erzählt der 41-jährige Landwirt. Als Basis habe man erst schauen wollen, ob Käuferinteresse und somit Absatzmöglichkeiten bestehen. Dem war so, und es folgte eine ganze Menge Arbeit mit Schulungen, einer Entwicklung der Sortenvielfalt und der kompletten Neuerstellung des Likörsegments mit eigenen Rezepten.

14 Brände und Geiste bietet die Gmunder Destillerie nun an, etwa den im Holzfass gereiften Apfel-Brand, der durch die Eichenfassa-



**Ein erfolgreiches Wirtschaftsstandbein haben Andreas und Anna-Maria Liedschreiber mit ihrer „Edelbrand Destillerie Liedschreiber“ aufgebaut.**

gerung einen Calvados-ähnlichen Geschmack annimmt oder auch den mit Gold prämierten Haselnussgeist. 16 Liköre entwickelten die Liedschreibers, darunter den Bierlikör oder den beliebten Kaffee-Likör, beide DLG-prämiert, sowie den Schleh- und den Rosenlikör, letzterer mit Rosen aus dem Garten von Anna-Maria Liedschreiber.

„Ich habe schon immer gerne mit Likören experimentiert. Als wir zusammengekommen sind, haben wir die Idee für die Brennerei gehabt“, erklärt die 28-Jährige. Seitdem zeichnet Andreas für die Brände und Geiste, Anna-Maria Liedschreiber für die Liköre verantwortlich. Die setzt sie noch nach althergebrachten Qualitätskriterien an, in Neutralalkohol mit Früchten

– nicht wie viele andere mit künstlichen Farb- und Aromastoffen –, in einem aufwendigen Verfahren, bei dem man den Unterschied im Geschmackserlebnis merkt, so die Bäuerin.

Für die gesamte Produktion gelte, dass keine Geschmacks-, Aroma- und Farbstoffe verwendet würden, sondern Obst aus der Region und von Brennerkollegen am Bodensee. Die Nachreife für die Brände und Geiste erfolge zudem in alten Steingutbehältern, um ihnen größere Milde zu verleihen, erklärt Andreas Liedschreiber. Gefragt sind die Produkte in der Region, in Geschäften, in der Gastronomie, bei Versandabnehmern in ganz Deutschland, und auch schon weltweit zum Beispiel nach

Dubai. „Schon ein Erfolgserlebnis“, versichert der Landwirt.

2006 wurde für die Produktion eine neue Brennanlage angeschafft, ein Unikat, das mit Innenbeleuchtung auch auf Schaubrennzwecke ausgelegt ist. Ein Jahr darauf folgte das Angebot von Führungen, die die Produktion transparent machen und gerne von Landfrauen, aber auch Feuerwehren, Trachtenvereinen oder Firmen gebucht und begeistert angenommen wurden, so die Erfahrung des Ehepaares (Infos unter [www.liedschreiber.com](http://www.liedschreiber.com)). Im Verkostungsraum, für den die alte, restaurierte Brennanlage des Hofes als Heizung dient, erfahren die Gruppen dann Wissenswertes über die Trinkkultur und können Käse aus hofeigener Milch verkosten.

18 Milchkuhe und dieselbe Nachzuchtmenge umfasst die Landwirtschaft von Andreas und Anna-Maria Liedschreiber, die inzwischen Eltern von vier Kindern sind: Magdalena (10 Jahre), Verena (5 Jahre), Christina (3 Jahre) und Tobias (4 Monate). Die Brennerei und den Hof mit 22 Hektar Grünland, davon vier Hektar Pacht, einer 36-Hektar-Eigentumsalm und 14 Hektar Mischwald bewirtschaften das Ehepaar selbst. Sollte einmal Not am Mann sein, hilft Mutter Anna Liedschreiber mit.

Für die Zukunft sollen der landwirtschaftliche Betrieb und die Brennerei ihre jetzige Größe behalten. „Klein und eine ganz hochwertige Qualität“, ist das Motto der Liedschreibers. Zudem gingen die beiden Erwerbszweige ineinander über. Eine gut funktionierende Verzahnung, das sei der Vorteil von beiden, so das Ehepaar.

**Martina Fischer**